CORINNA MENN



Büro und Werkliste

Corinna Menn GmbH
Dipl. Architektin ETH SIA
7000 Chur Florastrasse 5
8003 Zürich Zweierstrasse 100
+ 41 81 250 58 30
info@corinnamenn.ch
www.corinnamenn.ch

Büro



Foto: Franz Rindlisbacher

Biografie Corinna Menn, *1974, Chur

	atomic Analytical defined to 700 to 1 Object
seit 2002	eigenes Architekturbüro in Zürich / Chur
2001-2002	Projektarchitektin bei Herzog & de Meuron Architekten, Basel
2000	Diplom als Architektin, ETH Zürich
1996-1997	Praktikum bei Prof. Hans Kollhoff, Berlin
1994-2000	Architekturstudium ETH Zürich und Graduated School of Design, Harvard University, Cambridge MA/USA

Profil Büro

Das Architekturbüro von Corinna Menn befasst sich mit einem vielfältigen Spektrum an architektonischen Aufgabenstellungen, in Bezug auf den Ort, die Nutzungen und Massstäbe. Die Kernkompetenzen sind der Entwurf, die Projektierung und Ausführungsplanung. Öffentliche wie private Aufträge entstehen zum grossen Teil auf Basis von Wettbewerben. Dieser Weg widerspiegelt das Grundverständnis des Entwerfens als immer wieder neu angelegte Recherche und spezifische Interpretation der Rahmenbedingungen.

Aufgewachsen und verwurzelt in Graubünden, bilden das Studium an der ETH Zürich (1994-2000), die Erfahrungen im Praktikum in Berlin (1996-97) und dem Austauschsemester an der Graduate School of Design an der Harvard University in Cambridge MA (1999) das Grundgerüst der Architektin. 2002 gründet sie ihr Architekturbüro in Zürich. Mit den ersten zur Ausführung gelangenden Bauten der Behindertenwohnheime in Scharans und der Aussichtsplattform Conn in Flims verlegt sie die Tätigkeit 2006 nach Chur. Heute bilden beide Standorte ihren Identitäts- und Wirkungskreis.

Die Projekte des Büros weisen die Auseinandersetzung mit vielschichtigen Kontexten auf, von alpinen Landschafts- und Siedlungsräumen bis zu urbanen Zentren und dem Umbau bestehender Substanz. Der anspruchsvolle, landschaftlich oder kulturell schutzwürdige Kontext prägt verschiedene realisierte Bauten, sowie Studien für städtebauliche Entwicklungen (Wohnen am See Schmerikon 2013, Swissprintersareal Zofingen 2015, Marienburg Thal 2018). Diese breite Auseinandersetzung fordert und wird befruchtet durch das interdisziplinäre Arbeiten.

Ein langjähriges Engagement liegt in der Jurytätigkeit von Architekturwettbewerben und der Bauberatung zu Fragen der Siedlungsentwicklung und dem denkmalpflegerischen Umgang mit historischen Ortskernen.

Einen entwurflichen Schwerpunkt bildet das Interesse an der Beziehung von Tragwerk und Raum. Eine Reihe von Projekten sind spezifisch geprägt von der Zusammenarbeit mit dem Bauingenieur Andrea Pedrazzini, wie der Parcheggio Pubblico in Soglio (2010), das Ostschweizer Kinderspital (2010), das Bürogebäude Unterstrasse in St. Gallen (2012-2017) und der Umbau des Geschäftshauses Rätia in Davos (2014-2016).

Aus dem Interesse für Infrastrukturbauten in der Landschaft gehen auch beratende Kooperationen bei Brückenbauwerken hervor.

Nach einer Lehrtätigkeit an der Hochschule Luzern für Technik und Architektur (2009-2010) unterrichtet Corinna Menn zur Zeit ein Entwurfsstudio an der Universität Liechtenstein. Vorträge in öffentlichem und akademischem Rahmen begleiten die praktische Tätigkeit.

Die Bauten des Büros wurden mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt, wie dem Prix Acier 2007, der Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2013, dem Best Architects Award 2015 in Gold und dem Seismic Award 2018. Die früheren Projekte und Bauten sind in der kleinen monografischen Reihe "Anthologie 11" im Quart-Verlag publiziert (2009).

Expertentätigkeit, Engagement in Fachverbänden und Lehre

seit 2019	Gestaltungsbeirat Dornbirn
2018-2019	Dozentin für Architektur und Entwurf, Universität Liechtenstein
seit 2010	Bauberatung in Dorfkern- und Ortsbildschutzzonen, Bündner Gemeinden
2009-2015	Vizepräsidentin SIA Graubünden
2009-2010	Dozentin für Entwurf und Konstruktion, Hochschule Luzern, Technik & Architektur
2007-2008	architektonische Beratung Kunstbauten Rhätische Bahn
seit 2003	Fachjurorin bei diversen Wettbewerben öffentlicher und privater Bauten

Auszeichnungen

2018	Arc Award 2018, Schweizer Baudokumentation, Nominierung Bürogebäude Unterstrasse St. Gallen
	Seismic Award 2018, SBE, lobende Erwähnung Bürogebäude Unterstrasse
2017	Die Besten 2017, Hochparterre, Anerkennung Bürogebäude Unterstrasse
2014	Gute Bauten Graubünden 2013, Auszeichnung Umbau Chesa Gabriel best architects 15 in Gold, Auszeichnung Umbau Chesa Gabriel
2010	best architects 11, Auszeichnung Reihenhäuser Forellenstube
2007	Prix Acier, Stahlbau Zentrum Schweiz, Anerkennung Aussichtsplattform Conn
2005	Kultur-Förderpreis der Stadt Chur
2001	2. Heinrich-Hatt-Bucher Preis, Auszeichnung Diplomarbeit, ETH Zürich

Mitarbeiter / Innen

aktuell Regula Andriuet, MSc Arch. AAM

Zoe Auf der Maur, MSc Arch. ETH

Florian Binkert, Dipl. Ing. Architektur OTH

Eva Ruof, B.A. Arch, TUM

Tomasz Szmerdt, MSc Arch. WUT

Susanne Sauter, Dipl. Ing. Architektur TU MAS ETH gta

Alexandra Walczuch, Dipl. Ing. Architektur TH

ehemalige Michael Bösch, Alexander Copeman, Christoph Dubler, Sonja Fankhauser,

Adrian Goeck, Andreas Hungerbühler, Iso Huonder, Claudia Jeltsch, Christian Lendi, Katarina Meitz, Nicolas Meyer, Jessica Molina, Fabio Neves, Gaia Pelizzari, Tamara Prader, Reinhard Prikoszovich, Alberto Rossi, Philipp Sax, Daniela Schadegg, Katie Schakat, Christian Schibli, Patrick Schnyder, Valerie Schönjahn, Sven Schönwetter, Ernst Steppon, Joao de Melo Veiga, Doris

Wyss, Francesca Zecca

Werkliste

Auswahl Projekte und Bauten

2019-	Marienburg, Thal
2018	Mehrfamilienhäuser Calandastrasse, Chur
2017	Bürogebäude Unterstrasse, St. Gallen, mit Mark Ammann Aarebrücke Bypass Thun, architektonische Beratung, Bänziger Partner Umbau Geschäftshaus Rätia, Davos
2016	Bebauung Chur West; städtebauliche Studie
2015	Gehweg Sitterviadukt, St. Gallen, architektonische Beratung, Bänziger Partner
2014	Wohnen Schlossbongert Haldenstein; Machbarkeitsstudie Wohnen am See, Schmerikon, mit Mark Ammann; Projekt
2013	Umbau Chesa Gabriel, Samedan Erweiterung denkmalgeschütztes Wohnhaus, Jona; Projekt
2012	Sanierung und Erweiterung Schule Grossacker, St. Gallen; Machbarkeitsstudie
2011-2012	Intensivstation, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen, mit S. Schönwetter; Projekt
2009	Aussichtsplattform Chäserrugg; Machbarkeitsstudie
2008	Reihenhäuser Forellenstube, Tamins Villen in Faqra, Mount Lebanon, Lebanon; Projekt
2007	Sanierung Schulanlage Splügen
2006	Wohnheime für Behinderte, Scharans Aussichtsplattform Conn, Flims
	<u> </u>

Auswahl Wettbewerbe und Studienaufträge

2019	Wettbewerb Restaurant Caumasee, Flims, 1. Preis
2018	Testplanung Marienburg, Thal, Empfehlung zur Weiterbearbeitung Studienauftrag Bürogebäude Energie 360° Zürich, mit Mark Ammann Studienauftrag Passerelle Oberstockenweg St. Gallen, mit Bänziger Partner, 1. Preis
2015	Studienauftrag Swissprinters Areal Zofingen, mit Jan Henrik Hansen
2014	Studienauftrag Umbau Geschäftshaus Rätia, Davos, 1. Preis Studienauftrag Mehrfamilienhäuser Calandastrasse, Chur, 1. Preis Wettbewerb Alterswohnen Marthaheim, St. Gallen Wettbewerb Nuova Capanna Monta Bar, Capriasca Wettbewerb genossenschatliche Siedlung Vogelsang, Winterthur
2013	Studienauftrag Wohnen am See, Schmerikon, mit Mark Ammann, 1. Preis Studienauftrag Schulanlage Zil, St. Gallen Wettbewerb Bürogebäude Unterstrasse, St. Gallen, mit Mark Ammann und Ingegneri Pedrazzini, 1. Preis
2012	Studienauftrag Fussgängerverbindung, Frauenfeld, mit Ingegneri Pedrazzini, 1. Preis
2011	Studienauftrag Erweiterung Capanna di Sciora, Val Bondasca, Bondo Studienauftrag Sanierung Gemeindesaal, Samedan
2010	Wettbewerb Erweiterung Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen, Intensivstation und Bettenhaus, mit Sven Schönwetter, 1. Preis Wettbewerb Parcheggio Pubblico, Soglio, mit Ingegneri Pedrazzini, 3. Preis Wettbewerb Strandbad Mythenquai, Zürich Studienauftrag Theaterraum Lyceum Alpinum, Zuoz
2009	Wettbewerb Kindergarten Schulanlage Puoz, Samedan Wettbewerb Thurbrücke Ebnat-Kappel, mit Bänziger Partner, 2. Preis Wettbewerb Verbindung Plessur-Halde, Bündner Kantonsschule, Chur Wettbewerb Schulungshaus R. Nussbaum AG, Trimbach
2008	Studienauftrag Umbau Chesa Gabriel, Samedan, 1. Preis Wettbewerb Aarebrücke Bypass Thun, mit Bänziger Partner, 1. Preis Wettbewerb Hörsaal Landwirtschaftsschule Plantahof, Landquart, 2. Preis Wettbewerb Alterssiedlung Bodmer, Chur
2007	Wettbewerb Erweiterung Pädagogische Hochschule, Chur
2006	Studienauftrag Win-a-House, Entwurf für ein Einfamilienhaus Wettbewerb Westend Pedestrian Bridge, Pittsburgh, PA/USA, mit Prof. Dr. Christian Menn
2005	Wettbewerb Aussichtsplattform Conn, Flims, mit Prof. Dr. Christian Menn, 1. Preis

2004	Wettbewerb Sanierung Schulanlage Splügen, 1. Preis Wettbewerb Doppelkindergarten Mettlen, Opfikon, 1. Preis
2001	Wettbewerb Wohnheime für Behinderte, Scharans, 1. Preis

Auswahl Publikationen

2019	Identification d'une architecture. In: FACES 76, Automne 2019, Philippe Meyer et Julia Voormann Konstruktion im Kontext. In: db deutsche bauzeitung 05.2019, Hubertus Adam
2018	Fusion parfaite. In: Seismic Award/ Hochparterre, Patrick Marcolli Ästhetische Effizienz. In: tec 21 Nr. 36 und in: Schweizer Ingenieurbaukunst 2017/2018, Clementine van Rooden Das Geschäftshaus als Teil des Hangs. St. Gallen und der Beton. In: Modulor, Marko Sauer Entfaltung der reinen Struktur. In: Werk, Bauen und Wohnen, Eva Stricker Gefaltete Deckenplatten aus Spannbeton. In: DETAIL Structure, Andrea Pedrazzini About a Younger Generation of Architects in Grisons. In: WA World Architecture, Daniel Walser
2017	Chicago in der Ostschweiz. In: Hochparterre Nr. 11, Axel Simon Teil eines Kontinuums. In: Tec 21 Nr. 42-43, Clementine van Rooden u.a. Rough Past meets New Design. Brown Publishing
2016	Schweizweit. Ausstellung und Katalog S AM Basel Let's Play. Till Schaap Edition, Genoud Bern Architektur, die (fem.), Baukultur ist auch weiblich. In: Archithese, Sonderheft Nr. 2 Brücken. Die Eleganz eines räumlichen Fachwerks. In: Steeldoc Nr. 2
2015	Stadt Land Berg, Neue Architektur in der Schweiz. Niggli Zürich Mauersegler und Seilharfe, Christian und Corinna Menn. In: Caminada Nr. 4
2014	Fallbeispiele Engadiner Haus. Katalog Wahlfach Meisterkurs Konstruktion ETHZ Best Architects 15 Award. Katalog Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2013. Ausstellung und Katalog Bündner Heimatschutz Graubünden's new generation comes of age. In: Blueprint Magazine Nr. 332 (UK)
2013	Lueginsland. Architektur mit Aussicht. Ausstellung und Katalog S AM Basel Bauen in Graubünden. Hochparterre. Architekturführer zeitgenössischer Bauten Wenn Haltung Raum bildet. Junge Architektur aus Graubünden. Ausstellung Stadtgalerie Chur, Architekturforum Zürich, Hochschule Luzern

2012	Präparat Bergsturz, Konservierte Bewegung. Bündner Kunstmuseum Chur, Workshop und Ausstellung Modell.
2011	Theaterraum Zuoz. In: Quaderns Nr. 263, 3/4
	Swiss Sounds: Architecture in Switzerland 2000-2009. In: a+u Nr. 1, Tokyo
2010	The Structural Basis of Architecture. Routledge, London/ New York
	Theaterraum Lyceum Alpinum Zuoz. In: Hochparterre Wettbewerbe Nr. 4
2009	Anthologie 11, Corinna Menn. Quart Luzern, Monografie
	Himmelsleiter und Felsentherme. Rotpunktverlag Zürich
	Gesamtschule in Splügen. In: DETAIL Nr. 9, München
	Luxuriöser Rohbau. In: Sonntagszeitung 21. Juni
	ARCH/SCAPES. In: Urban Flux Nr. 4, Beijing
	Informations- und Schulungshaus Nussbaum in Trimbach. In: Hochparterre
	Wettbewerbe Nr. 2
	Graubünden's New Architectural Generation. In: Fourth Door Review Nr. 8
	Hörsaal auf dem Plantahof in Landquart. In: Hochparterre Wettbewerbe Nr. 1
	Architecture Now 6. Taschen Köln
2008	Costruire il Paesaggio Alpino - Architettura dei Grigioni. In: archi Nr. 5
	Intervenciones Arquitectonicas en el Paisaje. Parramon Barcelona
	next generation. In: Wallpaper* Nr. 1/ 2008
2007/2008	ARCH/SCAPES. In: S AM Nr. 4, Schweizer Beitrag zur Internationalen Architektur
	Biennale Sao Paulo, Ausstellung und Katalog im S AM Basel
2007	Schweizer Stahlbau Prix Acier 2007. In: steeldoc Nr. 03+04, Katalog und
	Ausstellung
	New Architecture in the Grisons. In: WA World Architecture Nr. 4, Beijing
	Swiss Performance 07. In: archithese Nr. 1
	Segler über der Schlucht. In: werk, bauen + wohnen Nr. 1/2
2006	Bauen in Graubünden. Hochparterre. Führer der zeitgenössischen Architektur
	Wie ein Mauersegler über der Rheinschlucht. In: Neue Zürcher Zeitung 6.Oktober
	12 Häuser für heute und morgen. In: Beilage zu Hochparterre Nr. 5
2005	Werdende Wahrzeichen. Gelbes Haus Flims und Hochparterre, Ausstellung und

Projekte

Mehrfamilienhäuser Calandastrasse, Chur

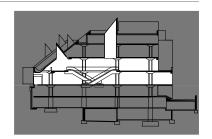
Auftraggeberin Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur, WSC
Studienauftrag 1. Preis 2014
Realisierung 2016-2018
Bauleitung Wolfgang Natter, Chur
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je 13 Wohnungen für kostengünstiges Familien-Wohnen. Bebauung auf Basis eines bestehenden Quartierplans.
Kubatur n. SIA 416 12'300 m3
Fläche n. SIA 416 4'000 m2



Umbau Geschäftshaus Rätia, Davos

Auftraggeberin Geschäftshaus Rätia AG
Erstellung Gebäude 1972 Arch. Justus Dahinden
Studienauftrag Umbau 1. Preis 2014
mit Ingegneri Pedrazzini und Lemon Consult
Realisierung 2015-2017, Eröffnung Retail 2016
Bauleitung Archobau, Chur / Zürich
Gebäudetechnische Gesamtsanierung und Neuorganisation der Verkaufs-, Büro- und Wohngeschosse.
Konzept einer Einkaufs-Mall mit Tageslicht durch neu eingefügte Oberlichter.
Kubatur n. SIA 416 29'000 m3

Kubatur n. SIA 416 29'000 m3 Fläche n. SIA 416 8'200 m2



Bürogebäude Unterstrasse, St. Gallen

Auftraggeberin Namics AG / ASGA Pensionskasse Wettbewerb 1. Preis 2013 mit Mark Ammann und Ingegneri Pedrazzini (Federführung C. Menn) Realisierung 2015-2017 Totalunternehmung Dima Partner, Glarus Bauleitung Gantenbein Partner, St. Gallen Neubau eines Bürogebäudes für Grossraumnutzung im Kontext der innerstädtischen Bebauung des denkmalgeschützten Stickereiquartiers. Kubatur n. SIA 416 17'500 m3



Aarebrücke Bypass Thun Nord

Auftraggeber Kanton Bern
Studienauftrag 1. Preis 2008
architektonische Beratung, Bauingenieure
Bänziger Partner
Realisierung 2015-2017
Neue Strassenbrücke über die Aare und die Eisenbahn im Rahmen der Neuentwicklung des Siedlungsraumes
Thun Nord.



Swissprinters Areal, Zofingen

Auftraggeberin Swissprinters AG
Studienauftrag auf Einladung, Testplanung 2015
mit Jan Henrik Hansen, Eugster Landschaftsarchitektur,
und MRS Verkehrsplanung
(Federführung C. Menn)
Städtebauliche Entwicklung eines Industrieareals für
Wohn-, Büro- und Gewerbenutzung mit Zentrumscharakter, unter Einbezug von Bestandsbauten und einer
etappenweisen Umnutzung.
Areal ca. 40'000 m2
Kubatur Bebauung n. SIA 416 ca. 150'000 m3



Nuova Capanna Monte Bar, Capriasca

Auftraggeberin CAS Sezione Ticino
Projektwettbewerb auf Einladung 2014
mit Ingegneri Pedrazzini Guidotti
Neubau einer SAC Hütte auf dem Monte Bar, der am
exponierten Südfuss der Alpen auf nur 1800 müM den
Weitblick bis in die Poebene und im Westen zum Mont
Blanc freigibt.
Kubatur n. SIA 416 ca. 1'200 m3



Siedlung Vogelsang, Winterthur

Auftraggeberin GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur
Projektwettbewerb mit Präqualifikation 2014
mit Mark Ammann und Köpfli Partner Landschaftsarchitekten (Federführung C. Menn)
Neubau von rund 120 Wohnungen in dem um 1900
angelegten, gartenstadtähnlichen Wohnquartier Vogelsang am südlichen Stadteingang von Winterthur.
Kubatur n. SIA 416 46'000 m3





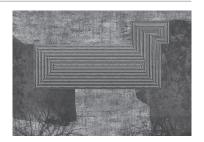
Alterswohnungen Marthaheim, St. Gallen

Auftraggeberin GHG Gemeinnützige- und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St. Gallen
Projektwettbewerb auf Einladung 2014
Neubau eines Altersheims im Kontext der steilen
Hangtopografie des Rosenbergs und einer denkmalgeschützten, klassizistischen Villa.
Kubatur n. SIA 416 17'000 m3



Erweiterung Wohnhaus, Jona

Auftraggeber privat
Direktauftrag 2013, nicht realisiert
Erweiterungsbau des 1968 erstellten und heute denkmalgeschützten Stahlskelettbaus von Kurt Federer,
dessen Architektur vom Gedankengut der Konkreten
Kunst geprägt ist.
Kubatur n. SIA 416 780 m3



Wohnen am See, Schmerikon

Auftraggeberin Ortsbürgergemeinde Schmerikon Studienauftrag 1. Preis 2013 mit Mark Ammann und Mavo Landschafen (Federführung C. Menn) Neubau von 36 Wohnungen als Zentrumsverdichtung, sowie Umgebungsgestaltung der öffentlichen Uferanlage. Kubatur n. SIA 416 18'000 m3



Sanierung Schulanlage Zil, St. Gallen

Auftraggeberin Stadt St. Gallen Studienauftrag 2013 mit Archobau, Chur Sanierung des 1973 in zeittypischer Sichtbetonbauweise erstellten Schulkomplexes unter Einbezug räumlicher Anpassungen an die veränderten pädagogischen Bedürfnisse. Kubatur n. SIA 416 ca. 37'000 m3



Umbau Chesa Gabriel, Samedan

Auftraggeber privat
Studienauftrag 1. Preis 2008
Realisierung 2012-2013
Bauleitung Annabelle Breitenbach, Champfèr
Umbau eines ins 16. Jahrhundert zurückreichenden
Engadiner Bauernhauses im historischen Ortskern von
Samedan.

Kubatur n. SIA 416 1750 m3



Fussgängerverbindung Frauenfeld

Auftraggeberin Stadt Frauenfeld Studienauftrag 1. Preis 2012 architektonische Beratung, Bauingenieure Ingegneri Pedrazzini



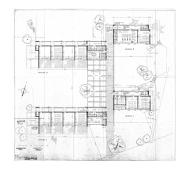
Ostschweizer Kinderspital

Auftraggeberin Stiftung Ostschweizer Kinderspital Wettbewerb 1. Preis 2010
Projektierung und Ausschreibung 2011-2012, nicht realisiert, mit Sven Schönwetter
Erweiterung des bestehenden Kinderspitals mit zwei Neubauten für eine Intensivpflegestation und ein Bettenhaus.
Kubatur n. SIA 416 14'500 m3 und 21'000 m3



Sanierung Schule Grossacker, St. Gallen

Auftraggeberin Stadt St. Gallen Machbarkeitsstudie 2011-2012 mit Archobau, Chur und CSD Ingenieure, Zürich Bestandsanalyse der 1957 errichteten Primarschule und Evaluation von Erweiterungsmöglichkeiten mit Berechnung von Investitions- und Lebenszykluskosten und Nachhaltigkeitsvergleich. Kubatur n. SIA 416 ca. 22'000 m3



Sanierung Gemeindesaal, Samedan

Auftraggeberin Gemeinde Samedan Studienauftrag 2011 Restauration und technische Erneuerung des 1914 von Bisatz und Falckenberg im Bündner Heimatstil in einen ursprünglichen Stall eingebauten Saals.



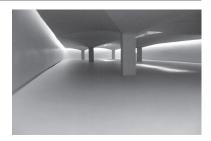
Capanna di Sciora, Bondo

Auftraggeber SAC Hoher Rohn Studienauftrag 2011 mit Ingegneri Pedrazzini Erweiterung der bestehenden Hütte der 1940-er resp. 1980-er Jahre im charakteristischen Granitmassiv des Bergells, dessen Landschaft unter nationalem Schutz steht (BLN-Gebiet).



Parcheggio Pubblico, Soglio

Auftraggeberin Commune di Bregaglia
Wettbewerb 3. Preis 2010
mit Ingegneri Pedrazzini
Parkierungsanlage für Bewohner und Besucher am
Rande des kompakten historischen Dorfkörpers, eingelassen in die Topografie.



Theater, Zuoz

Auftraggeber Lyceum Alpinum Studienauftrag 2010 Einbau eines Theaters für Shakespeare Inszenierungen im Sockel des von Nicolaus Hartmann 1913 erbauten Lyceum Alpinum.



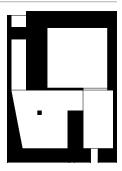
Aussichtsplattform Chäserrugg, Wildhaus-Alt St. Johann

Auftraggeberin Toggenburg Bergbahnen AG
Machbarkeitsstudie 2009
mit Bänziger Partner
Analyse und Evaluation von Standorten für eine Attraktivierung der Destination Chäserrugg im Kontext der unter nationalem Schutz stehenden Karstlandschaft der Churfirsten (BLN-Gebiet).



Schulungshaus Nussbaum, Trimbach

Auftraggeberin R. Nussbaum AG Wettbewerb 2008 Neubau eines firmeneigenen Informations- und Schulungshauses.



Villen in Faqra, Mount Lebanon

Auftraggeber privat Direktauftrag 2008 Projektierung 2008-2009, nicht realisiert Neubau von elf Villen im Sikresort Faqra am Mount Lebanon, Libanon.



Auditorium Plantahof, Landquart

Auftraggeber Kanton Graubünden Wettbewerb 2. Preis 2008 Neubau eines Hörsaals für die Landwirtschaftsschule Plantahof.



Reihenhäuser Forellenstube, Tamins

Auftraggeberin Heinrich Schwendener-Stiftung Direktauftrag 2006 Realisierung 2008 Bauleitung Erwin Pelican, Tomils Neubau von 14 Reihenhäusern und einer Tiefgarage auf der Basis eines bestehenden Quartierplans. Kubatur n. SIA 416 12'000 m3 Kosten CHF 10 Mio.



Schulanlage Splügen

Auftraggeberin Schulverband Rheinwald Wettbewerb 1. Preis 2004
Realisierung 2007
Bauleitung Marcel Liesch, Chur
Wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle und innere Renovation und bauliche Anpassungen von Schule, Turnhalle und Gemeindesaal.
Kubatur n. SIA 416 14'000 m3
Kosten CHF 3.7 Mio.



Aussichtsplattform Conn, Flims

Auftraggeberin Gemeinde Flims
Wettbewerb 1. Preis 2005
Realisierung 2006
Bauingenieur Christian Menn (Wettbewerb), Bänziger
Partner (Ausführung)
Aussichtsplattform in der unter nationalem Schutz stehenden Landschaft der Rheinschlucht (BLN-Gebiet).
Kosten CHF 400'000



Wohnheim für Behinderte, Scharans

Auftraggeberin Stiftung Scalottas
Wettbewerb 1. Preis 2001
Realisierung 2006
Bauleitung Erwin Pelican, Tomils
Neubau von zwei Wohnheimen mit Beschäftigungsräumen, je für Kinder und Erwachsene, als Ergänzung der bestehenden Anlage.
Kubatur n. SIA 416 16'000 m3
Kosten CHF 16 Mio.



Win-a-House

Auftraggeberin Credit Suisse Studienauftrag 2006 Prinzip-Entwurf eines Einfamilienhauses als Basis für eine Verlosung.



Doppelkindergarten Mettlen, Opfikon

Auftraggeberin Gemeinde Opfikon Wettbewerb 1. Preis 2004 Projektierung 2004-2005, nicht realisiert Neubau eines Doppelkindergartens in der historischen Ortskernzone. Kubatur n. SIA 416 2300 m3



Impressum Corinna Menn, November 2019

CI und Webdesign by Remolino und seltzdesign

Copyright und Bildnachweis:

Texte, Pläne und Bilder © Corinna Menn

Das Recht an den Fotos der einzelnen Projekte liegt bei den jeweiligen

Fotografen, gemäss Angabe in den Projekten